

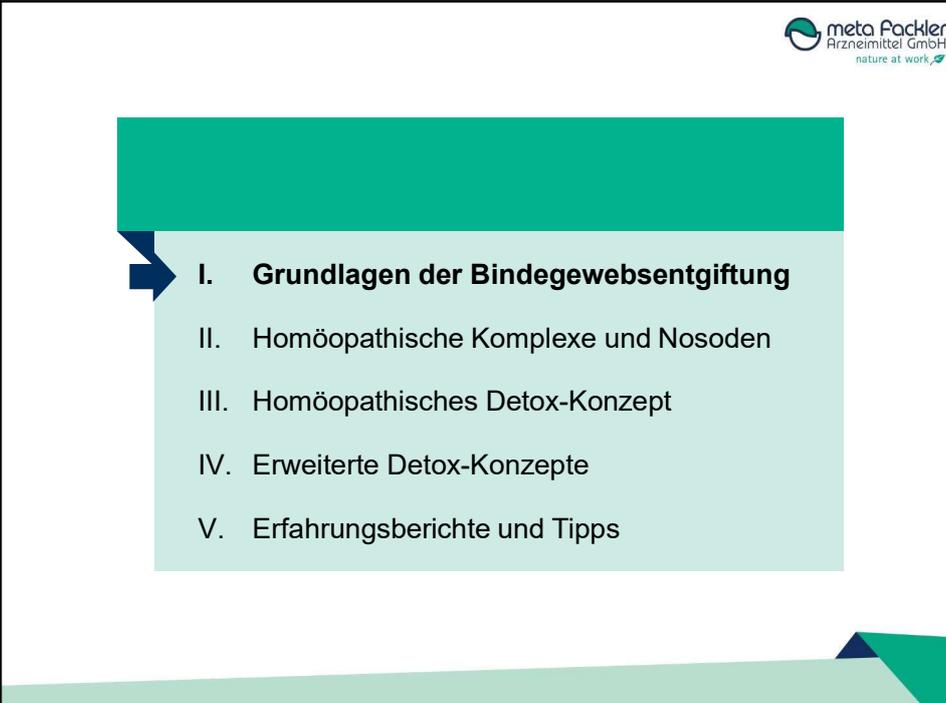


meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Naturheilkundliche Entgiftung

Prophylaxe für unser
Immunsystem und
ganzheitliche Nachsorge

Detox-Diät
Zeit, aktiv zu werden



meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

I. Grundlagen der Bindegewebsentgiftung

- II. Homöopathische Komplexe und Nosoden
- III. Homöopathisches Detox-Konzept
- IV. Erweiterte Detox-Konzepte
- V. Erfahrungsberichte und Tipps

Warum Entgiftung?

Auf die Frage nach den drei wichtigsten
 Therapieverfahren soll der Kräuterpfarrer
 Sebastian Kneipp geantwortet haben:



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sebastian_Kneipp.jpg

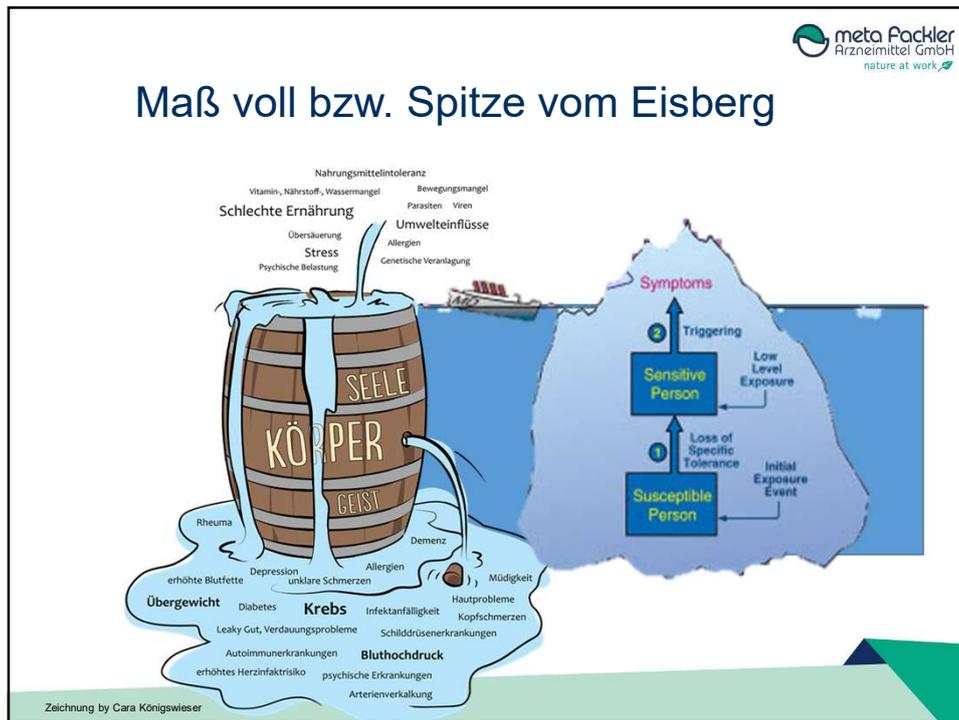
„Erstens Entgiftung, zweitens Entgiftung und drittens Entgiftung.“

Mit anderen Worten: Vergiftung ist die eigentliche Krankheitsursache.
 Toxine werden durch Überlastung oder mangelnde Funktion der
 Ausleitungsorgane zum Krankheitsreiz.

Woher kommt die heutige Überlastung?



- 18 Mio. neue chemische Verbindungen in den letzten 100 Jahren
- > 100 Zusatzstoffe in Brot und Backwaren
- Ca. 5 kg Nahrungszusatzstoffen/Jahr
- Durchschnittlich 100.000-150.000 Tabletten/Bundesbürger im Laufe seines Lebens
- Toxische Restbelastungen nach Infekten
- Abgase, Ozon, Pestizide, Lärm und Elektrosmog u.v.m.



meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

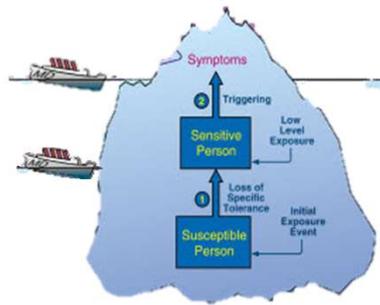
Selbstregulation

„Diese bekannte wunderbare Akkommodationsfähigkeit der Körper, sie gibt zugleich den Maßstab an, wo die Grenze der Krankheit ist. Die Krankheit beginnt in dem Augenblick, wo die regulatorische Einrichtung des Körpers nicht ausreicht, die Störung zu beseitigen. Nicht das Leben unter abnormalen Bedingungen als solches erzeugt Krankheit, sondern die Krankheit beginnt mit der Insuffizienz des regulatorischen Apparats. Wenn dieser Apparat nicht mehr ausreicht, um in Kürze die natürlichen Lebensverhältnisse wieder herzustellen, dann ist der Mensch krank.“

Rudolf Virchow (1821-1902; Professor für Pathologie u. Pathologische Anatomie),
Vortrag der Deutschen Naturforscher und Ärzte im Dezember 1869 in Innsbruck

Selbstregulation

„Daher kann unter den selben Verhältnissen der eine mit starkem regulatorischen Apparat ganz gut durchkommen, vielleicht mit einigen unangenehmen Sensationen; der andere wird vielleicht längere Zeit sich unbehaglich fühlen, es dauert Stunden, tagelang, ehe er sich an die neuen Verhältnisse gewöhnt, wie man sagt: der dritte erkrankt sehr bald, der vierte schleppt sich einige Tage, vielleicht wochenlang hin, ehe die Krankheit wirklich zum Ausbruch kommt.“



Dysregulation und Funktionsstörung

- Meist multikausal
- Störimpulse häufig unterschwellig
- Häufig bringt ein Infekt die Lawine als „Krankheitsauslöser“ ins Rollen
- Ausbruch der Krankheit, wenn **„das individuelle Fass voll ist und überläuft“**

- KONSTITUTION
- EXPOSITION
- LOKALISATION
- SUMMATION



Zeichnung: Cara Königswieser



Der Pischinger Raum – Alfred Pischinger

meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

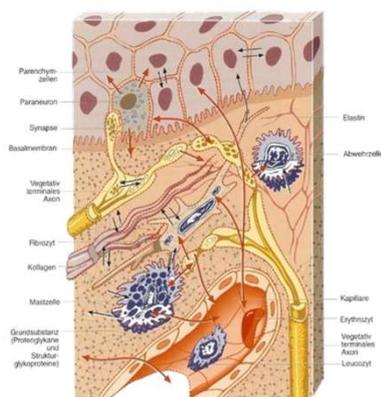
- Österreichischer Arzt (1899 – 1983)
- Der Körper besteht aus vielen biologischen Systemen, die alle miteinander vernetzt sind
- Zwischen diesen Systemen besteht ein ständiger Austausch von Informationen in Form von Stoffen und Energie

Pischinger Raum = Interstitium

(extrazelluläre) Matrix, mesenchymales Bindegewebe, Grundsubstanz

Der Pischinger Raum

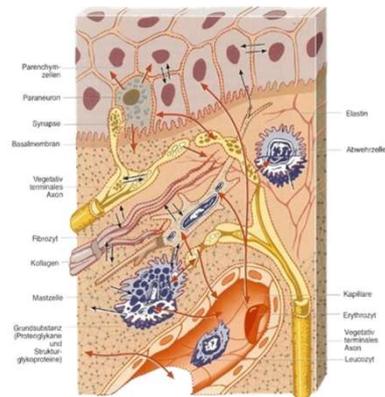
meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work



Funktionseinheit aus

- Gefäßendstrombahn
- Bindegewebszellen
- Ende der nervalen Versorgung (Axon)
- offenen Lymphbahnen

Ein Raum, viele Funktionen



- Stützfunktion
- Informationsübertragung
- Transportfunktion
- Filterfunktion
- Ernährung
- Entgiftung
- Immunregulation

H. Heine: „Die Grundregulation“, 2007

Der Zustand bzw. die Struktur dieses Gewebes beeinflusst die Körperzellen und ihre Funktion!

Verborgene Netzwerke

„Das Bindegewebe ist der Kontaktraum für den gesamten Stoffwechsel:

Import, Lagerung und Export.

- Hier fluten die diversen Aufbaustoffe und Abbauprodukte aneinander vorbei.
- Hier enden die vegetativen Systeme in etwa fünfhundert Billionen Schaltstellen.
- Hier begegnen sich die letzten Ausläufer der Blutbahnen mit den zelligen Geweben.
- Hier rollt der Transport von Hormonen, Säuren und Basen.
- Hier entladen sich die elektrischen Informationen und Spannungen zentraler Herkunft und von hier aus werden anfallende Impulse an das Gehirn gefunkt.
- Hier ist der obskure Schacht, in dem der Kampf um Leben, Krankheit und Tod ausgetragen wird.“

Josef Angerer, Vortrag: Die obskure Welt der Nosoden,
meta Einweihung Firmengebäude 1976

meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Interstitialium neu entdeckt

Von Anna Lederle - 01.04.2018

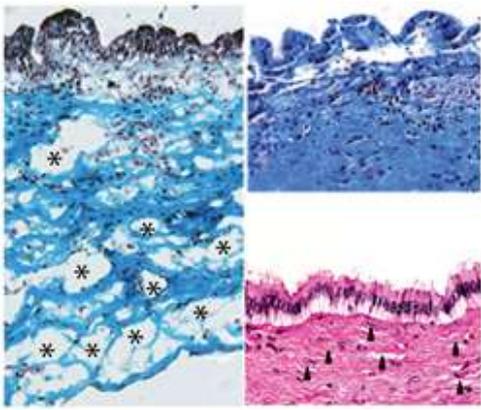


Mediziner haben im Interstitium des menschlichen Körpers eine Struktur entdeckt, die bisher unbekannt war!

Quelle: Ärzteblatt, 3. April 2018

meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Interstitialium neu entdeckt



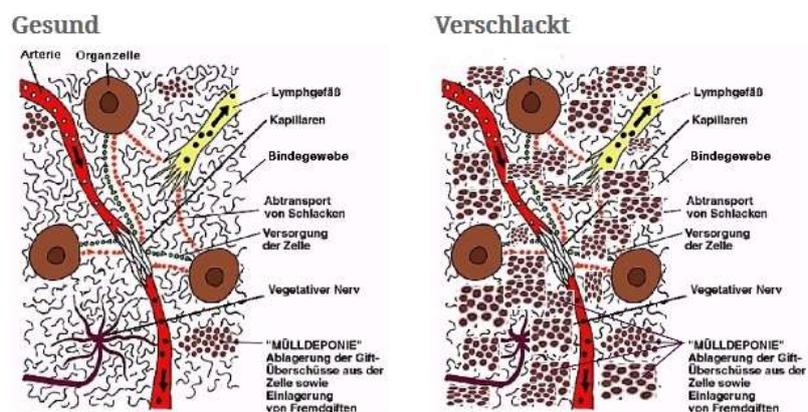
Quelle: BENIAS ET AL., WISSENSCHAFTLICHE BERICHTE, 2018

Interstitium neu entdeckt

- Durch chemische Behandlung Flüssigkeit entzogen; Ohne die Flüssigkeit brechen die Hohlräume zusammen und pressen das Interstitium wie einen Schwamm zusammen
- Konfokalen Laserendomikroskopie (CLE): Untersuchung von lebendem Gewebe; Mit diesem Verfahren entdeckten Ärzte miteinander verbundene Hohlräume, die noch nicht anatomisch beschrieben waren
- Spätere Untersuchungen zeigten, dass dieses System den ganzen Körper durchzieht

Würde man das Interstitium als Organ betrachten, würde es zu den größten im Körper zählen!

Gestörte Transportfunktion



Verlust der Selbstregulation

- Aufgrund der Sieb- und Bindungseigenschaften der Proteoglykane und Glucosaminoglykane kann es immer zu einer Verschlackung der Grundsubstanz kommen mit einer langsam beginnenden Gewebsazidose, einem Anstieg von Radikalen, Aktivierung des proteolytischen Systems und Übergang in eine proinflammatorische Situation
- Die Anhäufung von Schlacken und Toxinen im Laufe der Jahre und Jahrzehnte führt zu Verlust der Selbstregulation und Sauerstoff- und Nährstoffmangel im Gewebe

Gestörte Informationsweiterleitung

- Ist die Vernetzung aller Organe, Muskeln und Nerven, des Bindegewebes und der Haut mit den nervalen Steuerzentren gestört, und der Körper dadurch nicht mehr in der Lage die Funktionen untereinander optimal aufeinander abzustimmen, dann können Beschwerden – wie z.B.: Schmerzen, Verspannungen der Muskulatur, Kältegefühl durch Gefäßverengung, Müdigkeit, usw. – auftreten, die mitunter weit weg von der unmittelbaren Störungsquelle entfernt liegen

Typische Anzeichen einer gestörten Selbstregulation



- Sichtbare Auswirkungen wie Cellulite, unreine Haut, extreme Akne-Erscheinungen, Mykosen
- Schlafstörungen, körperliche und geistige Leistungsminderung, ständige Erschöpfung
- Verstimmungen, Depressionen, Gereiztheit, Konzentrationsstörungen
- Gewichtszunahme
- Autoimmunleiden wie Heuschnupfen, Asthma und rheumatische Beschwerden
- Schmerzen und weitere chronische Krankheiten

Übersäuerung des Pischinger Raums



- Ursachen sind falsche Ernährung (sauer verstoffwechelte Nahrungsmittel) sowie Nikotin, Alkohol, Umweltgifte, psychische Faktoren und vieles mehr
- Die Übersäuerung in der Naturheilkunde meint keine Übersäuerung des Blutes (diese wäre ein lebensbedrohlicher Notfall), sondern den pH-Wert im Bindegewebe, dem sog. „Pischinger Raum“

Folgen der Übersäuerung

 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work



Folgen der Übersäuerung

- Kopfschmerzen, Migräne
- Erhöhte Allergiebereitschaft
- Infektanfälligkeit
- Erhöhte Entzündungsbereitschaft
- Hautprobleme (Ekzeme, Neurodermitis, Akne, Pilzkrankungen)
- Osteoporose, Karies
- Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Schlafstörungen
- Verdauungs- und Magenbeschwerden
- Übergewicht
- Gereiztheit, Stressanfälligkeit
- Gicht, Rheuma, Arthrose
- Konzentrationschwäche
- Bindegewebschwäche, Cellulitis, Faltenbildung, Schwangerschaftsstreifen, Krampfadern
- Erhöhter Blutdruck, Kreislaufprobleme
- Gelenk- und Gliederschmerzen, Verspannungen
- Muskel- und Wadenkrämpfe

- Der menschliche Organismus kann eine bestehende Übersäuerung des Bindegewebes über seine Puffersysteme (Lunge, Niere, Darm, Schweißdrüsen) lange Zeit kompensieren; Wie lange, das hängt von der individuellen Konstitution, dem Lebensstil und den persönlichen Reserven ab

Bild: gnhz.at

Ernährung auf Detox-Kurs

 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

 **Säurehaltige Lebensmittel**

- Cola, Softdrinks, Kaffee, schwarzer Tee
- stark verarbeitete Lebensmittel (z. B. Junkfood, Fertiggerichte, Snack-Riegel)
- künstliche Geschmacksstoffe
- rotes Fleisch
- Teigwaren (z. B. Brot, Pasta)
- bearbeitete Fette (z. B. Butter, raffinierte Öle)
- Linsen und Nüsse (außer Haselnüsse)
- Früchte mit hohem Fructose-Anteil, eingemachte oder glasierte Früchte
- weißer Zucker, Schokolade und Süßigkeiten
- Alkohol, Nikotin

 **Basische Lebensmittel**

- stilles Wasser, Sojamilch, Kräutertee, Gemüsesäfte, Molke
- wilder oder brauner Reis, Amaranth, Hirse, Buchweizen
- (dunkel-)grüne Gemüsesorten (gekocht/gedünstet)
- Blattgemüse und Blattsalate
- Wurzelgemüse, Kartoffeln und Knollengemüse
- Eier und in Maßen weißes Fleisch (z. B. Huhn, Pute oder Fisch)
- Naturjoghurt, Büffel-Mozzarella, Ziegenkäse, Hüttenkäse
- glutenfreie Cornflakes und Müsli
- Zitronen, Limetten, Grapefruits
- getrocknete Früchte (z. B. Datteln, Feigen)
- Honig, Knoblauch, Ingwer, Zwiebeln
- Sesam, Leinsaat
- kaltgepresste Öle (z. B. Olivenöl, Apfelessig)



Detox-Diät
Zeit, aktiv zu werden

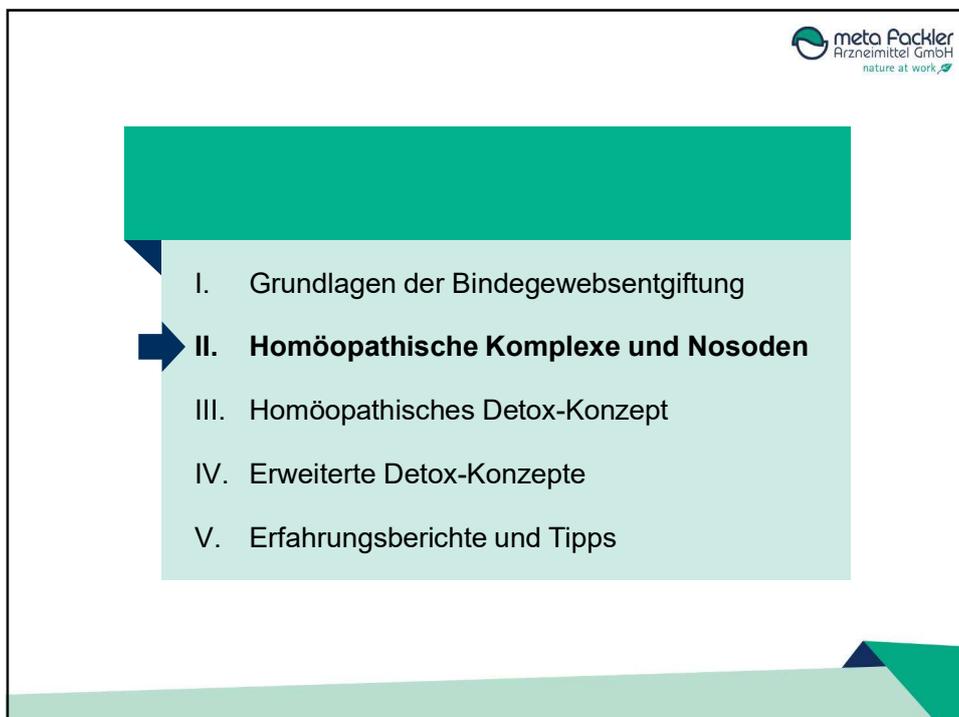
Entgiftung & Ausleitung
Säure-Base-Regulation

↓

Verbesserung der
Stoffwechselfunktion

↓

Wiederherstellung der
Selbstregulation



meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

- I. Grundlagen der Bindegewebsentgiftung
- II. Homöopathische Komplexe und Nosoden**
- III. Homöopathisches Detox-Konzept
- IV. Erweiterte Detox-Konzepte
- V. Erfahrungsberichte und Tipps

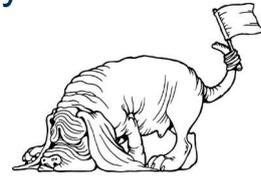
Homöopathische Komplexmittel – Synergieeffekte nutzen

- Enthalten fixe Kombinationen aus verschiedenen Einzelsubstanzen, die in ihrer Zusammensetzung auf ein Anwendungsgebiet abgestimmt sind
- Kombiniert werden pflanzliche, mineralische, tierische, metallische Wirkstoffe sowie einige organische Ausgangsstoffe und Mikroorganismen
- Überwiegend niedrige D-Potenzen / Urtinkturen, d. h. organotrope bzw. funktiotrope Wirkungen
- Meist auch noch unter pharmakologischen Gesichtspunkten wirksam, womit die Komplexhomöopathie der Schulmedizin ebenso nahe steht wie der klassischen Homöopathie

Regulierung des Pischinger Raumes mit Nosoden

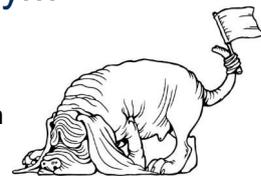
- Das Grundgewebe nach Pischinger ist der Dreh- und Angelpunkt aller Stoffwechselfvorgänge. Hier entscheidet sich, ob in einem Fließgleichgewicht Homöostase und damit Gesundheit und Wohlbefinden erreicht werden oder ob Krankheiten entstehen.
- Die Regulierung im Grundgewebe geschieht durch den Körper selbst, aber man kann ihn unterstützen, in dem man ihn anregt, Blockaden zu lösen und Heilhindernisse zu erkennen.

Die Nosode - Spürhund im Mesenchym



- blockadelösend und immunmodulierend
- Einsatz selten im Sinne des Similimums, viel häufiger richtet sich die Wirkung der Nosoden gegen die Folgen infektiöser oder toxischer Erkrankungen
- MEZGER: humorale Toxine sowie Sonderformen der ursprünglichen Krankheitserreger im Blut, Mesenchym, latenten Herden oder apathogenen Absiedelungen

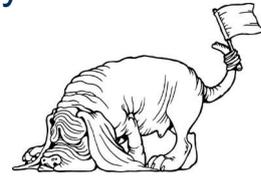
Die Nosode - Spürhund im Mesenchym



- Toxische und infektiöse Belastungen können den Erfolg jeder gut gewählten Therapie verhindern, weil sie Dysregulationen verursachen
- Wird bei einer solchen Therapieblockade die zugrundeliegende Erkrankung erkannt und durch Nosoden-Behandlung beseitigt, so ist damit der Weg frei für die Behandlung mit einer spezifischen Therapie
- Nicht nur Nosoden der zugrundeliegenden Krankheiten, sondern auch alle dem Krankheitsbild ähnlichen Syndrome
- Die zugrunde liegende Krankheit kann vom Patienten wissentlich oder in latent gebliebener Form durchgemacht worden sein
- Häufig: „Resttoxikose“ = symptomatisch antibiotisch behandelte Erkrankungen

Die Nosode - Spürhund im Mesenchym

meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work



Fazit:

- Toxische und infektiöse Belastungen können den Erfolg jeder gut gewählten Therapie vereiteln, weil sie tiefsitzende mesenchym-schädigende Dyskrasien, Immunschwächen und Dysregulationen verursachen
- Wird bei einer solchen Therapieblockade die zugrundeliegende Erkrankung erkannt und durch Nosodenbehandlung beseitigt, so ist damit der Weg frei für die Behandlung mit einer spezifischen Therapie

Begleitende Drainage

meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Werden die im extrazellulären Fluss befindlichen Toxine nicht in absehbarer Zeit aus dem Körper ausgeschieden, wandern sie wieder in die Zellen zurück → „toxisches Pingpong“

Wichtig für eine effektive Ausleitung:

Drainagemittel

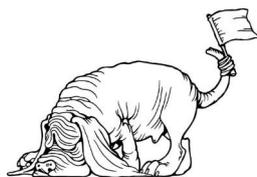


- I. Grundlagen der Bindegewebsentgiftung
- II. Homöopathische Komplexe und Nosoden
- ➔ **III. Homöopathisches Detox-Konzept**
- IV. Erweiterte Detox-Konzepte
- V. Erfahrungsberichte und Tipps

Entgiftung und Ausleitung

Nosodenpräparat

Unterstützung der Ausleitungsorgane





 nature at work



metabiarex® N

Frischer Wind für müde Zellen







„Der Keim ist nichts, das Milieu ist alles.“
 Dr. Claude Bernard 1813-1878



 nature at work

**Homöopathisches registriertes Arzneimittel -
Inhaltsstoffe mit Monographie (Auszug)**

Medorrhinum D30, Tuberculinum pristinum D30, Vaccinium D30, Pyrogenium D15
 Behandlung von miasmatischen Belastungen, „Impfschäden“, septischen Prozessen







Acidum formicium D2 – Ameisensäure
Allergien und Ekzeme sowie Reaktionsstarre

Echinacea purpurea D6 – Purpurroter Sonnenhut
Immunstimulation

Sulfur D200 – Schwefel
Entgiftungs- und Reaktionsmittel

Nicotiana tabacum D6 – Virginischer Tabak
Ausleitung von Umwelt- und Genussgiften

Vincetoxicum D3 – Schwalbenwurz
Langwierige Virusinfekte



Frischer Wind für müde Zellen





 meta Fackler

 Arzneimittel GmbH

 nature at work



Regeneration der Leber zum Wohl



Mariendistel
Wirkkomplex



Lipophile Agenzien



- ✓ Verdauungsstörungen
- ✓ Chronische Müdigkeit und Überlastung der Leber
- ✓ Leberbelastung durch Medikamente oder Genussmittel



 meta Fackler

 Arzneimittel GmbH

 nature at work

Homöopathisches Arzneimittel zur Stärkung des Leber-Galle-Systems



Berberis vulgaris D2 – Sauerdom, Berberitze
Wirkt choloretisch auf die Gallensekretion



Carduus marianus Ø – Mariendistel
Prophylaxe und Therapie von toxischen und chronisch-degenerativen Hepatosen



Chelidonium D6 – Schöllkraut
Spasmolytische Wirkung auf die glatte Muskulatur der Gallenwege



Flor de piedra D6 – Steinblüte
Zur Regeneration chronischer Leberstörungen



Quassia amara D2 – Quassiaholz
Bei Lebererkrankungen und Verdauungsschwäche



Stannum metallicum D8 – Zinn
Kolikartige Schmerzen und (hepatogene) Erschöpfungszustände



Regeneration der Leber zum Wohl





 meta Fackler

 Arzneimittel GmbH

 nature at work



metasolitharis

 Die Mischung macht's




Hydrophile Agenzien



Solidago-
Wirkkomplex
mit Cantharis



„Frauen sollten bedenken, dass es besser ist,
reizend zu sein als gereizt.“
 Lili Palmer 1914-1986



 meta Fackler

 Arzneimittel GmbH

 nature at work

Homöopathisches registriertes Arzneimittel -
 Inhaltsstoffe mit Monographie (Auszug)







Solidago virgaurea D4 – Goldrute
 Nierenschwäche, entzündungshemmendes Diuretikum,
 Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen

Ononis spinosa D4 – Hauhechel
 Nierenerkrankungen und Infektionen der ableitenden Harnwege

Lespedeza capitata D4 – Buschklee
 Akute und chronische Niereninsuffizienz mit Retention
 harnpflichtiger Substanzen

Cantharis D6 – Spanische Fliege
 Akute Entzündung der Harnwege mit starkem Harndrang und
 brennenden Schmerzen bei der Miktion

Serum anguillae D6 – Aalserum
 Nierenentzündung und akute Nierenstörung in Verbindung mit
 Albuminurie und Oligurie



 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

 **metaharonga®**
Mit der Kraft des Drachenblutbaumes



Enzymaktivierung



Mit Haronga-Urntuktur

„Der Bauch ist der Mittelpunkt des Lebens. Hundert Krankheiten haben dort ihr Werden.“
Aus der chinesischen Medizin

 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Homöopathisches registriertes Arzneimittel - Inhaltsstoffe mit Monographie (Auszug)



Haronga Ø – Drachenblutbaum
Funktionsstörung der Bauchspeicheldrüse mit Völle- und Druckgefühl



Eichhornia D2 – Wasserhyazinthe
Exokrine Pankreasinsuffizienz durch Steigerung der Pankreassaftsekretion



Okoubaka D2 – Rinde eines Urwaldbaumes
Alimentäre Intoxikation und Behandlung von resttoxischen Zuständen



Nux vomica D4 – Brechnuss
Verdauungsbeschwerden, vor allem bei ungesunder Lebensweise, „Katermittel“



Taraxacum D1 – Löwenzahn
Verdauungsbeschwerden und Meteorismus, Drainagemittel



Asa foetida D3 – Stinkasant
Beruhigende Wirkung auf das vegetative Nervensystem des Magen-Darm-Traktes



Syzygium cumini Ø – Jambulbaum
Unterstützend bei endokriner Pankreasinsuffizienz, (blutzuckersenkend)



metaharonga®
Mit der Kraft des Drachenblutbaumes

 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

metakavernit
Ausgewogen mit Kava-Kava

metakaveron
Natürlich starke Nerven



Dem Stress die Stirn bieten



Behandlung von vegetativ und nervös bedingten Beschwerden

- ✓ Bei körperlichen Anzeichen von Stress oder emotionaler Belastung
- ✓ Bei Lampenfieber sowie bei nervösen Konzentrationsstörungen
- ✓ Ohne Abhängigkeitspotential oder Einschränkung der Verkehrstüchtigkeit

 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Homöopathisches zugelassenes/registriertes Arzneimittel - Inhaltsstoffe mit Monographie (Auszug)



Kava-Kava D2/D6 – Rauschpfeffer
Erregungs- und Erschöpfungszustände, nervöse Angst-, Spannungs- und Unruhezustände



Mandragora D6 – Alraune
Wirkt stimmungsaufhellend und antriebssteigernd



Argentum nitricum D5 – Silbernitrat
Vegetativ bedingte Gastritiden und Diarrhöen



Sumbulus moschatus D2/D4 – Moschuswurzel
Vegetativ-dystonische Herzbeschwerden



metakaveron
Natürlich starke Nerven

metakavernit
Ausgewogen mit Kava-Kava



 meta Fackler
 Arzneimittel GmbH
 nature at work



metasilicea S
 Mit der Lebenskraft des Bambus




Stabilisierung und „Politur“



Silikat-Komplex mit Zinn



„Sei wie der Bambus:
 beuge und biege dich anmutig,
 wie der Wind es will,
 und du wirst niemals brechen.“
Japanisches Sprichwort



 meta Fackler
 Arzneimittel GmbH
 nature at work

Homöopathisches registriertes Arzneimittel - Inhaltsstoffe mit Monographie (Auszug)







Calcium silicofluoratum D12 – Kalziumfluoridsilikat
 Chronische Hauteiterungen, Induration von Drüsen, Bindegewebsschwäche

Equisetum arvense D1 – Ackerschachtelhalm
 Ödeme, Rezidivierende Nieren- und Harnwegserkrankungen

Aletris farinosa D2 – Sternwurz
 Klimakterium mit chronischer Müdigkeit

Bambusa D12 – Triebspitzen des Bambus
 Erschöpfungszustände durch Stress- und Burnout-Syndrom

Stannum metallicum D8 – Zinn
 Erschöpfungs- und Verstimmungszustände



 Mit der Lebenskraft des Bambus



Einnahmeplan



nature at work

	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4
Zur Ausleitung und Entgiftung	Stress „runter fahren“ und ausleiten	Fasten & Mesenchym- Detoxifikation	Ruhe und Regeneration	Aufbautage & Binde- gewebsbehandlung
<input type="checkbox"/> metakaveron[®] oder <input type="checkbox"/> metakavernit (Psyche)	5-0-0-5 Globuli 10-0-0-10 Tropfen	–	5-0-0-5 Globuli 10-0-0-10 Tropfen	–
<input type="checkbox"/> metaheptachol[®] N oder <input type="checkbox"/> metamarianum B12 N (Leber)	0-0-0-10 Tropfen	0-0-0-10 Tropfen	0-0-0-5 Tropfen	–
<input type="checkbox"/> metasolitharis (Niere)	0-0-10-0 Tropfen	0-0-10-0 Tropfen	0-0-5-0 Tropfen	–
<input type="checkbox"/> metaharonga[®] (Bauchspeicheldrüse/Darm)	10-10-0-0 Tropfen	10-10-0-0 Tropfen	5-5-0-0 Tropfen	–
<input type="checkbox"/> metabiarex[®] N (Bindegewebe/Entgiftung)	–	5-5-5-5 Tropfen	–	–
<input type="checkbox"/> metasilicea S (Bindegewebe/Abdichtung)	–	–	–	5-5-5-0 Tropfen
<input type="checkbox"/>				

Ernährung: Basische bzw. eiweißhaltige basische Kost wie Obst, Gemüse, Getreide, Eier und in Maßen weißes Fleisch (Huhn, Pute oder Fisch), Gemüsesäfte, Kräutertee, stilles Wasser

Dosierungsbeispiel: **10-0-0-10 Tropfen** – morgens 10 Tropfen – mittags keine Einnahme – abends keine Einnahme – vor dem Schlafengehen 10 Tropfen



nature at work

<ol style="list-style-type: none"> I. Grundlagen der Bindegewebsentgiftung II. Homöopathische Komplexe und Nosoden III. Homöopathisches Detox-Konzept IV. Erweiterte Detox-Konzepte V. Erfahrungsberichte und Tipps

Erweiterte Detox-Konzepte

Besondere Therapie-Konzepte:

- Durchblutung fördern
- Infusionskonzepte zur Entgiftung
- Mesenchym-Reaktivierung
- Amalgam-Ausleitung
- PLDS-Behandlungskonzept



Durchblutung

- Jede Entgiftungsmaßnahme, jeder Heilungsprozess bedarf einer **funktionierenden** Durchblutung!
- Cerebrale Durchblutungsstörungen wie z.B. Schwindel sowie periphere Störungen wie Parästhesien, Kälteempfindlichkeit und schnelle Ermüdung zählen zu den häufigen Krankheitsbildern.
- Fast alle Alterserkrankungen beruhen u.a. auf Mikrozirkulationsstörungen!
- Ohne Durchblutung ist alles nichts!

 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

**Homöopathisches registriertes Arzneimittel -
Inhaltsstoffe mit Monographie (Auszug)**



Espeletia grandiflora D4/D6 – Mönchspflanze
Periphere Durchblutungsstörungen – vor allem der Beine



Ginkgo biloba D6 – Tempelbaum
Arterielle Durchblutungsstörungen wie pAVK, vaskuläre Demenz oder Tinnitus



Nicotiana tabacum D6 – Virginischer Tabak
Angina pectoris



Plumbum metallicum D8/D9 – Blei
Arteriosklerose mit Hypertonie; Vaskulär bedingte Verstellungs- und Verwirrheitszustände



Secale cornutum D4/D6 – Mutterkorn
Mikroangiopathien

 metaginkgo
Mit der Kraft des Ginkgo-Lebensbaumes



Bei Mikroangiopathien, cerebraler Insuffizienz und kardialen Beschwerden. Bei Vergesslichkeit und Konzentrationsstörungen in der Geriatrie.

 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Durchblutung: Zusatztherapie

- **BEWEGUNG!!!**



- Isopathie: Mucokehl
- Immunmodulation: Spenglersan A
- Orthomolekular: Zink, B-Vitamine, L-Arginin, α-Liponsäure

Infusionskonzepte zur Entgiftung

Parenterale Anwendungen sind für eine ganzheitliche und am Patienten orientierte Medizin unverzichtbar. Sie verbessern unmittelbar den therapeutischen Erfolg und sind ebenso hervorragend präventiv einzusetzen. Die vorgestellten Konzepte kombinieren als integrative medizinische Maßnahme orthomolekulare Mikronährstoffe und Komplexhomöopathie u.a. der Firma meta Fackler.

Für alle Infusionen (und Mischinjektionen) gilt:

Zu beachten ist:

- Nicht alles ist mit allem mischbar!
- Verfärbungen oder Ausfällungen verwerfen!
- Volumen der Trägerlösung beachten!
- +
- Hygienemaßnahmen!
- Patienten aufklären, Vorerkrankungen und Medikation beachten!
- Vor jeder Infusion Blutdruck messen
- Patienten während der Infusion niemals alleine lassen!

Infusion Ausleitung / Entgiftung

Infusion 1:

- 1 Amp. metabiarex
- 1 Amp. metahepat
- 1 Amp. metasolidago
- 1 Amp. Lymphomyosot
- In 100 ml NaCl, Infusionsdauer 20 min.

Infusion 2:

- Thiogamma Turbo-Set (Wörwag) 50 ml
- Fertiginfusion, Dauer ca. 20 min.
- 3-6 Infusionen im wöchentlichen Abstand

Homöopathisches Arzneimittel zur Stärkung des Leber-Galle-Systems



Berberis vulgaris D3 – Sauerdom, Berberitze
Erkrankungen Leber/Gallenblase



Carduus marianus D3 – Mariendistel
Schutz der Hepatozyten



Chelidonium D3 – Schöllkraut
Entzündungen Leber/Galle



Fel tauri depuratum D3 – gereinigte Rindergalle
Gallenfluss



Flor de piedra D3 – Steinblüte
Chronische Lebererkrankungen



Phosphorus D12 – Phosphor
Entzündungen der Verdauungsorgane



Quassia amara D4 – Quassiaholz
Maldigestion



Stannum metallicum D12 – Zinn
Leberschwäche, Koliken


 metahepat
 Frei von der Leber weg


 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

**Homöopathisches registriertes Arzneimittel -
Inhaltsstoffe mit Monographie (Auszug)**



Solidago virgaurea D3 – Goldrute
Nierenschwäche

Ononis spinosa D3 – Hauhechel
Wassereinlagerungen

Lespedeza capitata D4 – Buschklee
Nierenschwäche

Cantharis/Lytta vesicatoria D6 – Spanische Fliege
Schleimhautentzündung der Harnwege

Serum anguillae D12 – Aalserum
Nierenentzündung

 **metasolidago[®]S**
Die multimodale Strategie



 meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Mesenchym-Reaktivierung

-  chronische Erkrankungen
-  starke Toxin- oder Erregerbelastung
-  post-virales Fatigue-Syndrom,
z. B. nach EBV- oder SARS-CoV-2-Infektionen
-  wiederkehrende Infektionen
-  Reaktionsstarre und unzureichendes Ansprechen auf gut
gewählte Mittel

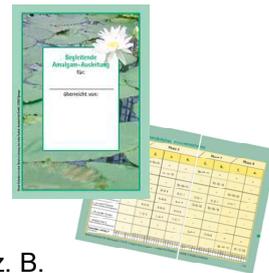


Mesenchym entlasten

- Dauer der Kur 28 Tage, beginnend nach dem Vollmond, evtl. mit einem Aderlass starten.
 - Die Dosierung der Mittel wird individuell ausgetestet oder es kann wie folgt dosiert werden:
- | | |
|-----------------------|----------|
| • metabiarex® N | 20-20-20 |
| • metasolitharis | 20-20-0 |
| • metamarianum B12 N | 0-20-20 |
| • metaharonga® | 10-10-10 |
| • Itires spag. Peka N | 20-20-20 |
- Trinkmenge 2-3 l täglich
 - Genussmittel einschränken
 - Viel Bewegung an frischer Luft

Amalgam-Ausleitung

- ➔ immer chronologisch vorgehen:
 1. Mesenchym- / Lymph-Entgiftung
 2. Nervensystem-Entgiftung
- ➔ Binden und Ausleiten der Schwermetalle, z. B. mit Algen und Bärlauch
- ➔ keine Öffnung der Blut-Hirn-Schranke durch Koriander bei bestehenden Amalgam-Plomben
- ➔ Unterstützung des Toxin-empfindlichen Pankreas mit metaharonga



Toxine lähmen Hormonsysteme

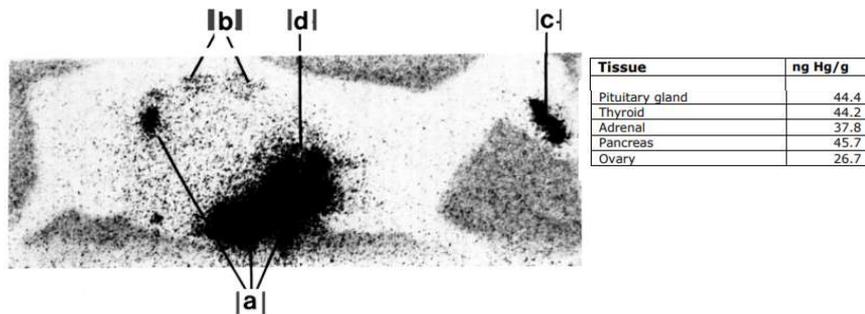


Figure 3 – Full body scan of a sheep 29 days after placement of 12 occlusal amalgams labeled with ^{203}Hg . The fillings were removed prior to the scan. (a) digestive tract. (b) kidneys. (c) gums and alveolar bone. (d) liver, partially obscured by the digestive tract. (From Hahn, et. al., 1989)

Hahn et al: Dental „silver“ tooth fillings: A source of mercury exposure revealed by whole-body image scan and tissue analysis, FASEB Journal, 1989

Alpha-Liponsäure Infusion

- Coenzym des Zellenergiestoffwechsels, schwefelhaltig
- „Mitochondrial“, wirkt antioxidativ
- Regeneriert andere, körpereigene Antioxidantien
- Entzündungshemmend
- Neuroprotektiv
- **Kann die Blut-Hirn-Schranke passieren und entgiftet damit alle Bereiche des zentralen und peripheren Nervensystems**
- Entgiftet damit auch Schwermetalle wie z.B. Quecksilber (Amalgam)
- Leberschutz
- Schützt die Bauchspeicheldrüse vor Radikalen und AGE's

Post-Lyme-Disease-Syndrom (PLDS)-Behandlungskonzept

meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

- ➔ Beschwerdekomples, der länger als sechs Monate persistiert
- ➔ Neurotoxine verursachen die typischen Beschwerden wie Antriebslosigkeit, chron. Müdigkeit, Missempfindungen, gegen die auch der Einsatz von Antibiotika wirkungslos bleibt
- ➔ zusätzlich Gabe der spezifischen Borrelia-Nosode
- ➔ Empfehlung ergänzender Lebermittel bei erhöhter Leberbelastung durch die Borreliose



Beispiel Baseninfusionstherapie

meta Fackler
Arzneimittel GmbH
nature at work

Wirkstoff: Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8.4% Köhler

- 2 Wochen lang 2x pro Woche:
- 2 Amp. Na.hydr.carb. 8.4% in 250 ml NaCl 0.9% über 40-60 Min.
- Danach:
- 3 Wochen lang 2x pro Woche:
- 3 Amp. Na.hydr.carb. 8.4% in 200 ml NaCl 0.9% über 40-60 Min.

Gegenanzeigen: Hypokaliämie, Hypernatriämie, Alkalosen. Nicht mit Ca.- und Mg.-haltigen Lösungen verwenden. Nicht mit phosphathaltigen Lösungen mischen.

Zusatzmedikation

- Spenglersan Kolloid E:
 - Wirkstoff: Treponema pallidum D9, dem Erreger der Borreliose sehr ähnlich.
 - Dosierung: 2x 10 Hub in die Ellenbeuge einreiben, über 6-8 Wochen
- Fortakehl D5
 - 2x wöchentlich als s.c. Injektion
 - Alternativ abends 10 Tr. Einnehmen, für ca. 4 Wochen, danach 4 Wochen Therapiepause

Erweiterte Detox-Konzepte

Zu diesen einzelnen Therapiekonzepten können Sie Beratungsleitfäden sowie persönliche Einnahmekalender für Ihre Patienten bei meta Fackler anfordern.



kontakt@metafackler.de
 oder rufen Sie an unter: 05041 - 94 40 10



- I. Grundlagen der Bindegewebsentgiftung
- II. Homöopathische Komplexe und Nosoden
- III. Homöopathisches Detox-Konzept
- IV. Erweiterte Detox-Konzepte
- ➔ V. **Erfahrungsberichte und Tipps**

Anwendungsbereiche

Erschöpfung / Stress / depressive Verstimmungen / Schlafstörungen/ Müdigkeit

- wacher (besserer Nachtschlaf, weniger Schlafstörungen)
- viel leistungsfähiger, mehr Energie
- psychisch stabil bis positiv, ausgeglichener, entspannter
- besseres Allgemeinbefinden und keine Infekte

Verdauungsbeschwerden / Übergewicht

- Verdauungsstörungen deutlich reduziert / Magen-Darm normalisiert
- Leberwerte stark verbessert, Darm arbeitet wieder normal
- Gewichtsabnahme sehr häufig genannt (bis zu 8 kg)

Ermittelt aus 125 Bindegewebs-Detox-Bewertungsbögen in der therapeutischen Praxis

Anwendungsbereiche

Hauterkrankungen (z. B. Ekzeme, Akne)

- Akne wesentlich besser
- Juckreiz stark zurückgegangen
- Bindegewebe elastischer
- bessere Wundheilung
- Hautbildverbesserung (nach anfänglicher Verschlimmerung)

Beschwerden des Bewegungsapparates

- deutlicher Rückgang der Muskel - und Gelenkschmerzen
- Gelenkschmerzen reduziert, bessere Gelenkstabilität
- Besserung der Myalgie

Ermittelt aus 125 Bindegewebs-Detox-Bewertungsbögen in der therapeutischen Praxis

Allgemeine Einnahmetipps

- Einnahme möglichst getrennt von den Mahlzeiten
- Tropfen / Flüssigkeit einige Zeit im Mund behalten
- Die Mittel können zusammen in einem Glas stillen Wassers eingenommen werden
- Alternativ kann die Tagesdosis aller Mittel morgens in eine Wasserflasche gefüllt und über den Tag getrunken werden
- Trinkmenge von mind. 1 1/2 – 2 l pro Tag

Entgiftungsreaktionen

- Bei einer erfolgreichen Entgiftung können sich Körperausscheidungen kurzfristig verändern (z.B. Geruch der Absonderungen und Ausscheidungen, Hautreaktionen etc.)
- Wenn zu starke Reaktionen des Körpers auftreten, sollten die Medikamente für 2 Tage abgesetzt werden
- Danach mit einer reduzierten Tropfenzahl die Einnahme erneut beginnen und langsam die Dosis steigern bis die vorgegebene Tagesdosis wieder erreicht ist
- Bei Kopfschmerzen die Trinkmenge erhöhen oder/und die Dosierung von metabiarex®N reduzieren bzw. aussetzen

Bei akuten Erkrankungen

- Die Entgiftung dann generell unterbrechen, da Infekte eine zusätzliche Belastung für den Körper darstellen
- Nach der Genesung nicht von vorne beginnen, sondern an der gleichen Stelle fortfahren
- Während der Einnahmepause bei viralen Infekten zum Beispiel metavirulent® einnehmen



Und wie geht es weiter?

- Bei Bedarf 1-3x im Jahr wiederholen
- Regelmäßig genügend trinken (1,5l stilles Wasser/Tag)
- Ausgewogene Mahlzeiten mit viel Obst und Gemüse essen
- Möglichst keine Fertiggerichte
- Stress runterfahren
- Für ausreichende Nachtruhe sorgen

Pflichtangaben

metablares[®]N Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Acidum formicicum Dil. D2 0,5 g, Echinacea purpurea Dil. D6 0,5 g, Medorrhinum-Nosode Dil. D30 0,1 g, Pyrogenium-Nosode Dil. D15 0,2 g, Sulfur Dil. D200 0,1 g, Tabacum Dil. D6 0,2 g, Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 0,1 g, Vaccinium-Nosode Dil. D30 0,1 g, Vincetoxicum Dil. D3 0,5 g. Sonst. Bestand.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Enthält 14,3 Vol.-% Alkohol. **Gegenanz.:** Alkoholranke, Allergie gg. Acidum formicicum od. Inhaltsstoff, Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen). **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Schwangerschaft u. Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** möglich: allergische Reaktionen auf Acidum formicicum. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (08/18)

metaginkoS Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Espeletia Dil. D4 1,0 g, Ginkgo biloba Dil. D6 0,5 g, Plumbum metallicum Dil. D8 3,0 g, Secale cornutum Dil. D4 1,0 g, Tabacum Dil. D6 2,0 g. Sonst. Bestand.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Enthält 48 Vol.-% Alkohol. **Gegenanz.:** Alkoholranke, Allergie gg. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (10/18)

metaharonga[®] Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Asa foetida Dil. D3 0,2 g, Eichhornia Dil. D2 3,0 g, Haronga Ø 0,2 g, Nux vomica Dil. D4 2,0 g, Okoubaka Dil. D2 2,0 g, Syzygium jambolanum Ø 0,1 g, Taraxacum Dil. D1 0,2 g. Sonst. Bestand.: gereinigtes Wasser. Enthält 51,5 Vol.-% Alkohol. **Anw.:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanz.:** Alkoholranke, akute Pankreatitis, Allergie gg. Taraxacum officinale od. andere Korbblütler. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft u. Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** möglich: Photosensibilisierung besonders bei heilhäutigen Personen. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (10/18)

metahepat Injektionslösung. **Zus.:** 1 Ampulle (2 ml) enthält: Berberis vulgaris Dil. D3 200 mg, Carduus marianus Dil. D3 200 mg, Chelidonium Dil. D3 200 mg, Fel tauri depuratum Dil. D3 100 mg, Flor de piedra Dil. D3 100 mg, Phosphorus Dil. D12 100 mg, Picrasma excelsa, Quassia amara Dil. D4 200 mg, Stannum metallicum Dil. D12 100 mg. Sonst. Bestand.: Isotonische Natriumchloridlösung. **Anw.:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Chronische Störungen des Leber-Galle-Systems mit Verdauungsschwäche. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Oberbauchbeschwerden sowie bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Gegenanz.:** Allergie gg. Korbblütler (Carduus marianus) od. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft u. Stillzeit (wg. Chelidonium Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (07/20)

Pflichtangaben

metaheptachol®N Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Berberis Dil. D2 1,0 g, Carduus marianus Ø 0,1 g, Chelidonium Dil. D6 1,0 g, Flor de piedra Dil. D6 0,3 g, Picrasma excelsa, Quassia amara Dil. D2 1,0 g, Stannum metallicum Dil. D8 0,5 g. Sonst. Bestandt.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Chronische Störungen des Leber-Galle-Systems. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Oberbauchbeschwerden sowie bei Gallensteinleiden u. bei Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden. Enthält 34 Vol.-% Alkohol. **Gegenanz:** Alkoholkrankte, Allergie gg. Korbblütler (Carduus marianus) od. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache). Schwangerschaft u. Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Kann leicht abführend wirken (Carduus marianus). meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (08/18)

metakavermi Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Argentum nitricum Dil. D5 3,0 g, Mandragora e rad. sicc. Dil. D6 1,0 g, Piper methysicum e rad. sicc. Dil. D6 1,0 g, Sumbulus moschatus e rad. sicc. Dil. D4 1,0 g. Sonst. Bestandt.: Ethanol, gereinigtes Wasser. Enthält 42,4 Vol.-% Alkohol. **Anw.:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanz:** Alkoholkrankte, Allergie gg. Inhaltsstoffe, Kinder < 12 J. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Jugendl. von 12 bis < 18 J., Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (10/18)

metakaveron® Streukügelchen. **Zus.:** In 10 g sind verarbeitet: Argentum nitricum Dil. D5 30,0 mg, Sumbulus moschatus Dil. D2 20,0 mg, Mandragora e radice siccata Dil. D6 10,0 mg, Piper methysicum e radice siccata Dil. D2 10,0 mg. Sonst. Bestandt.: Sacrose. **Anw.:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: vegetativ und nervös bedingte Störungen. Hinweis: Enthält Sacrose. **Gegenanz:** Allergie gg. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J.; Schwangerschaft u. Stillzeit (keine Erfahrungen/Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (10/18)

metasilicea S Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Aletris farinosa Dil. D2 0,5 g, Bambusa e summitibus rec. Dil. D12 0,5 g, Calcium silicofluoratum Dil. D12 0,5 g, Equisetum arvense Dil. D1 1,0 g, Stannum metallicum Dil. D8 0,5 g. Sonst. Bestandt.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Enthält 18 Vol.-% Alkohol. **Gegenanz:** Alkoholkrankte, Allergie gg. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache). Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (10/18)

Pflichtangaben

metasolidago®S Injektionslösung. **Zus.:** 1 Ampulle (2 ml) enthält: Anguilla anguilla e sero rec. Dil. D12 300 mg, Lespedeza capitata ex herba rec. Dil. D4 100 mg, Lytta vesicatoria Dil. D6 100 mg, Ononis spinosa Dil. D3 100 mg, Solidago virgaurea Dil. D3 100 mg. Sonst. Bestandt.: Isotonische Natriumchloridlösung. **Anw.:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanz:** Allergie gg. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anwendung:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache). Schwangerschaft u. Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (10/18)

metasolitharis Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Anguilla anguilla e sero rec. Dil. D6 1,5 g, Lespedeza capitata ex herba rec. Dil. D4 0,5 g, Lytta vesicatoria Dil. D6 0,5 g, Ononis spinosa Dil. D4 0,5 g, Solidago virgaurea Dil. D4 0,5 g. Sonst. Bestandt.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Enthält 22,8 Vol.-% Alkohol. **Gegenanz:** Alkoholkrankte, Allergie gg. tierisches Eiweiß, Solidago virgaurea, andere Korbblütler od. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder u. Jugendl. < 18 J., Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Bei Allergie gg. Korbblütler (Solidago virgaurea) können z. B. Juckreiz, Hautausschlag, Schwellung d. Schleimhäute im Mund- u. Rachenraum od. gastrointestinale Beschwerden auftreten. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (02/20)

metavirulent® Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Acidum L(+)-lacticum Dil. D15 0,3 g, Aconitum napellus Dil. D4 0,2 g, Ferrum phosphoricum Dil. D8 5,0 g, Gelsemium sempervirens Dil. D4 0,3 g, Influenzinum-Nosode Dil. D30 1,0 g, Luffa operculata Dil. D12 1,0 g, Veratrum album Dil. D4 2,0 g, Gentiana lutea Ø 0,2 g. Sonst. Bestandt.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: grippe Infekte. Hinweis: Bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält od. über 39 °C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Enthält 37 Vol.-% Alkohol. **Gegenanz:** Alkoholkrankte, Allergie gg. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache). Schwangerschaft u. Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe. (08/18)

Schlussbemerkung

Diese Fachfortbildung wurde Ihnen ermöglicht durch die meta Fackler Arzneimittel GmbH in Zusammenarbeit mit der isg-akademie.

Für weitere Informationen und ein Musteranforderungsformular kontaktieren Sie gerne meta Fackler über: webinar@metafackler.de

Für fachliche Fragen nutzen Sie gerne den telefonischen Service der med.-wiss.- Abteilung unter 05041 94 40 10.



DANKE für's Zuhören!

HP Ludwig Ziller
Praxis für Biologische Medizin
München
Tel. 089 – 952351
hpziller@web.de